

## Bastelanleitung für den Quadrigen-Wagen

Der Quadrigenwagen besteht aus einem Ober- und einem Unterbau.

Der Oberbau setzt sich aus einem braunen Bodenteil und der Seitenwand zusammen. Die Falz der Seitenwand wird horizontal in Richtung Wageninneres geknickt. Das braune Bodenstück wird von oben auf die Oberseiten der Falz der Seitenwände geklebt.

Der Unterteil besteht aus einer Art Lasche, durch die die Wagendeichsel führen soll und die dafür sorgt, dass der Wagen horizontal steht. Die Lasche am Wagen-Unterteil wird an den drei Falzstellen jeweils geknickt. Die beiden braunen Teilstücke werden zusammengeklebt (braune Flächen nach außen). Das weiße Teilstück wird an die Unterseite des Wagenunterbaus geklebt. Die Seitenteile des Unterbaus werden senkrecht nach unten geknickt.

Dann wird das Oberteil auf das Unterteil geklebt.

Die Räder werden links und rechts an die Falz des Wagenunterbaus geklebt. Man kann - wie man auf dem Foto sehen kann - auch eine Achse (aus einem Schaschlikspieß) anbringen. Dazu müssen an den Markierungen Löcher gestochen werden.

In die markierten Stellen der Lasche des Wagenunterteils ein Loch stechen und eine Deichsel durchschieben und an der Unterseite des Wagens ankleben.



Hier sieht man das Endergebnis des Quadrigenwagens. Die Deichsel ragt auf das Nachbar-Kleinfeld. Man kann unter den Wagen und das angrenzende Feld mit der Deichsel natürlich auch ein - zwei Kleinfelder großes - Stück Pappe kleben, aber dann passt der Wagen nicht mehr auf ein Schiff.

